

Realisierte Projekte 2014

Konzertförderung für den Bach-Preisträger Johannes Lang



Johannes Lang, Preisträger des von unserer Stiftung gestifteten 1. Preises im Fach Orgel innerhalb des XVIII. Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerbs Leipzig 2012, eröffnete am 4. Juli 2014 den Stuttgarter Orgelsommer.

Auf dem Programm standen Werke von Bach, Sweelinck, Schumann, Reger und Kuhl.

Dieses Konzert wurde durch unsere Stiftung gefördert.

Förderung des musikalischen Nachwuchses – Vergabe von zwei Sonderpreisen für die herausragende Interpretation Bachscher Werke beim Bundeswettbewerb Gesang Berlin 2014

Die Förderung junger Musikerinnen und Musiker ist unserer Stiftung ein wichtiges Anliegen und in unserer Satzung als Stiftungszweck festgeschrieben. Daher haben wir uns im Jahr 2014 mit zwei Sonderpreisen für Konzertengagements beim Bundeswettbewerb Gesang Berlin beteiligt.

Die Preisgelder in Höhe von jeweils 5.000 € werden nicht den beiden Künstlern ausgezahlt, sondern gehen als unterstützende Finanzierung direkt an den Veranstalter, der sie/ihn zu einem Konzert (mit Bachscher Vokalmusik, vorzugsweise Kantaten – nicht Passionen/Oratorien) verpflichtet. Dabei sollen die Preisgelder in kleinere Beträge gestückelt werden, um möglichst viele Aufführungsverpflichtungen zu ermöglichen.

Entsprechend der Empfehlung der Jurymitglieder Ingeborg Danz und Tobias Berndt, die für uns den Haupt- und den Juniorwettbewerb beobachteten, konnten die Preise für die herausragende Interpretation Bachscher Werke innerhalb des Konzertfachs dieses Gesangswettbewerbs an die Sopranistin Sara Magenta Schneyer, Berlin, und den Bariton Sebastian Wartig, Dresden, vergeben werden.



Sara Magenta Schneyer

1988 in Schweinfurt geboren, besuchte das Musische Gymnasium in Bamberg und begann ihr Gesangsstudium an der Hochschule für Musik C. M. von Weber in Dresden bei Frau Prof. Christiane Junghanns. Frau Schneyer war Solistin im Dresdner Kammerchor unter Hans-Christoph Rademann. Nach weiteren Studien in Frankreich und Berlin ist die Sopranistin europaweit in den verschiedensten Stilrichtungen engagiert. Seit 2012 ist sie auch in der Nachwuchsförderung von Kindern und Jugendlichen in Berlin tätig, 2014 wurde sie nun mit dem Förderpreis der Johann-Sebastian-Bach-Stiftung ausgezeichnet.

Beim Bundeswettbewerb Gesang überzeugte Ihre Interpretation der Sopranarie "Zerfließe, mein Herze" aus der Johannespassion BWV 245 durch stimmliche Farbe, große Stilsicherheit und technische Geschmeidigkeit.



Sebastian Wartig

1989 in Dresden geboren, von 1998 bis 2008 Sänger im Dresdner Kreuzchor unter Kreuzkantor Prof. Roderich Kreile, hat im Sommer 2013 sein Studium an der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig bei Prof. Roland Schubert abgeschlossen und ist als Bassbariton Mitglied des Jungen Ensembles der Semperoper in Dresden.

2011 Preisträger beim Albert-Lortzing-Wettbewerb, Stipendiat der Ad-infinity-Gesellschaft des Freundeskreises der HfMT Leipzig; 2012 2. Platz beim Robert-Schumann-Wettbewerb in Zwickau; 2013 Verleihung des Rudolf-Mauersberger-Stipendiums in Dresden; 2014

1. Preisträger des 43. Bundeswettbewerbs Gesang in Berlin und zugleich Träger des Förderpreises der Johann-Sebastian-Bach-Stiftung.

Sebastian Wartig hat die Arie "Großer Herr, o starker König" aus dem Weihnachtsoratorium BWV 248 mit überzeugender technischer Versiertheit, Stimm Schönheit und großer innerer Kraft vorgetragen.

Wir freuen uns, beide Künstler in der kommenden Zeit durch Konzertförderungen unterstützen zu können und danken den beiden Jurymitgliedern für ihre Unterstützung.

Der Bundeswettbewerb Gesang Berlin wurde 1966 gegründet als Wettbewerb für solistischen Gesang. Seit 1979 wird er jährlich ausgeschrieben, abwechselnd für die Sparten Musical/Chanson (in ungeraden Jahren) und Oper/Operette/Konzert (in geraden Jahren). Zielsetzung des Wettbewerbs ist die Förderung des Nachwuchses und das Auffinden stimmlich, musikalisch und darstellerisch überdurchschnittlicher Begabungen. 234 junge Sängerinnen und Sänger aus ganz Deutschland hatten sich in diesem Jahr am größten Gesangswettbewerb in Europa beteiligt, 61 davon wurden für die Finalrunden nominiert.